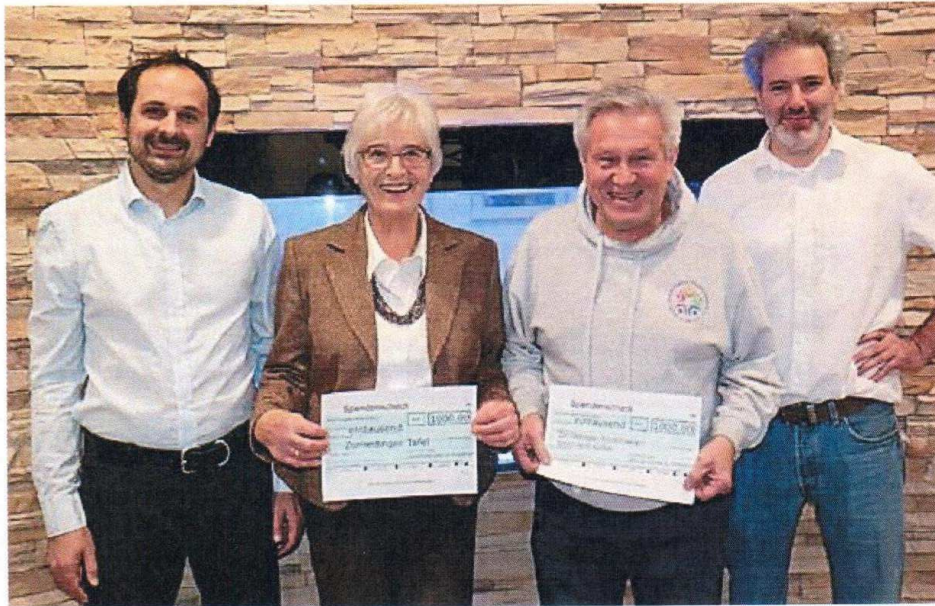


## Zornedinger Zahnärzte spenden an die Tafel Altes Zahngold für guten Zweck



Heidrun Pfefferkorn (Mitte links) und Gerhard Wolf (Mitte rechts) freuten sich über die großzügigen Zahngold-Spenden der Zahnärzte Dr. Werner Georg Rauh (links außen) und Dr. Siad-Matthias Abdin-Bey (rechts außen).  
Foto: Pernsteiner

Zorneding · Vor kurzem gab es eine ungewöhnliche Spendenübergabe an die Zornedinger Tafel und an den Zornedinger Förderverein für Sport & Kultur. Beide erhielten von der Praxis „Zahnheilkunde im Birkenhof“ je 1000 Euro aus dem Einschmelz-Erlös von altem Zahngold aus Kronen und Brücken.

Dr. Siad-Matthias Abdin-Bey begründete diese Aktion sehr plausibel: „Wenn eine Krone oder Zahnbrücke aus Gold beispielsweise durch ein Implantat oder ein Gebiss ersetzt wird, lässt sich das Altgold nur entsorgen oder einschmelzen. Das individuelle Einschmelzen lohnt sich allerdings für einen Patienten nicht wirklich, denn selbst bei einem reinen Goldanteil von einem Gramm bleiben nach Abzug der Scheidekosten in der Regel nur wenige Euro übrig.“ Deshalb verzichten“ gemäß Dr. Werner Georg Rauh, dem Mitinhaber der Zornedinger Praxismgemeinschaft, „manche unserer Kunden auf das Mitnehmen dieser Altteile und überlassen sie uns für ein sinnvolles Recycling.“

Auf diese Weise kam in den letzten Jahren einiges Gold und Palladium zusammen, das im Oktober 2019 eingeschmolzen wurde. Allerdings wollen sich die beiden Zornedinger Zahnärzte nicht daraus bereichern, sondern haben laut Dr. Abdin-Bey gemeinsam eine tolle Idee verwirklicht: „Ein Teil des Erlöses geht an unsere sehr motivierten Praxismitarbeiterinnen und der andere Teil fließt in wohltätige Zwecke mit lokalem Zornedinger Bezug.“ Auf diese Weise erhielt bereits vor ein paar Wochen die Waldspielplatz 2.0-Aktion eine Spende über 500 Euro.

Die weiteren zweimal 1000 Euro wurden jetzt an Heidrun Pfefferkorn, Vorsitzende des Zornedinger Tafel e.V., und an Gerhard Wolf, Vorsitzender des Zornedinger Förderverein Sport & Kultur e.V., übergeben. Beide Vereinsvorsitzende zeigten sich hocheifrig, weil es in ihren Vereinen wirklich großen Handlungsbedarf gibt. Die Zornedinger Tafel wurde 2004 gegründet und verteilt seither regelmäßig einmal pro Woche Lebensmittel an bedürftige Mitbürger mit schmalem Geldbeutel.

Der 2016 gegründete Förderverein Sport & Kultur kümmert sich unter anderem intensiv um Jugendarbeit und will beispielsweise auch die Idee des Zornedinger Einkaufsbusses zu einem Bürgerbus-Service ausbauen.